

## Was ist BOB?

- BOB ist die Abkürzung für **Betriebsorientierte Berufsbildung**. Sie ist unser individuelles Angebot für Teilnehmer des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereiches, die Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt machen wollen.
- Sie werden kurze oder längere Praktika in anderen Firmen durchführen. Wir suchen für Sie einen Praktikumsplatz.
- Wir bereiten Sie auf das Praktikum vor, erstellen mit Ihnen zusammen die Bewerbungsunterlagen und begleiten Sie zum Vorstellungsgespräch.
- Wir besuchen Sie in Ihrem Praktikumsbetrieb und unterstützen Sie, wenn es Probleme gibt.
- Sie können jederzeit mit BOB beginnen, aber nach einem Praktikum auch wieder in das Eingangsverfahren oder den Berufsbildungsbereich der Werkstatt zurückkehren.
- Nach Abschluss von BOB können Sie in den Arbeitsbereich der Werkstatt wechseln oder einen Außenarbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einnehmen. Vielleicht können Sie auch einen Arbeitsvertrag mit einem Betrieb abschließen.

Die BOB können Sie auch bei der HaWe-Integra, einem gemeinnützigen Tochterunternehmen der Harz-Weser-Werkstätten durchführen. Hier bieten wir Ihnen Plätze in der Gärtnerei und in der Floristik an.

## Sie haben Fragen und Wünsche? Sprechen Sie uns an!

### Werkstatt Osterode



**Sebastian Röbbel**  
Rotemühlenweg 21  
37520 Osterode  
Telefon 05522 961-366  
mobil 0176 11961105  
Telefax 05522 961-411  
e-mail: sebastian.roebbel@h-w-w.de

### Werkstatt Dassel



**Gerrit Baumgardt**  
Maschweg 17  
37586 Dassel  
Telefon 05564 970-102  
Telefax 05564 970-222  
e-mail: gerrit.baumgardt@h-w-w.de

### Werkstatt Northeim



**Tobias Stöber**  
Sülbendweg 8  
37154 Northeim  
Telefon 05551 9858-15  
mobil 0176 11961005  
Telefax 05551 9858-58  
e-mail: tobias.stoeber@h-w-w.de

### HaWeTec Holzminden



**Sebastian Siemer**  
Rehwiese 12  
37603 Holzminden  
Telefon 05531 99069-17  
mobil 0176 11961160  
Telefax 05531 99069-25  
e-mail: sebastian.siemer@h-w-w.de

Harz-Weser-Werkstätten gemeinnützige GmbH · Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) · Rotemühlenweg 21 · 37520 Osterode am Harz  
Sitz der Gesellschaft Osterode am Harz · Geschäftsführer Christoph Lorbacher · HRB 130768 AG Göttingen · USt-ID: DE 115899052 · Steuer-Nr. 29/210/00568  
Bankkonto: Sparkasse Osterode am Harz Nr. 620 (BLZ 263 510 15) IBAN DE96 2635 1015 0000 0006 20  
Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers e. V. und im LV Niedersachsen der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Internet: [www.h-w-w.de](http://www.h-w-w.de)



## Berufsbildungsbereich

... hier finden Sie Ihren Weg!



## Was ist der Berufsbildungsbereich?

In jeder Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gibt es einen Berufsbildungsbereich.

Hier können Sie durch berufs- und persönlichkeitsfördernde Maßnahmen Ihre Chancen zur Eingliederung in das Arbeitsleben verbessern.

Bevor Sie mit der in der Regel zweijährigen Berufsbildung beginnen, durchlaufen Sie drei Monate lang ein Eingangsverfahren, um herauszufinden, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zu Ihrer beruflichen Rehabilitation ist und welche Leistungen zur Eingliederung in das Arbeitsleben in Betracht kommen.

Wer frühzeitig Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sammeln möchte, kann unser Angebot der Betriebsorientierten Berufsbildung (BOB) nutzen.

## Was ist das Ziel?

Zielsetzung der Qualifizierung im Berufsbildungsbereich ist es:

- die Eingliederung in den Arbeitsbereich der Werkstatt vorzubereiten,
- den Weg für weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen zu ebnen,
- Möglichkeiten zur Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu entwickeln.

## Was lernen Sie in der Berufsbildung?

- **Fachlich-technische Qualifizierung**  
Gelernt wird der Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen in den verschiedenen Arbeitsbereichen wie z.B. Holz-, Metall- und Textilverarbeitung, Montage, Hauswirtschaft, Gebäudetechnik und Gartenbau. Wo die Schwerpunkte gesetzt werden, richtet sich nach Ihren persönlichen Fähigkeiten, Voraussetzungen und Wünschen.
- **Schlüsselqualifikationen**  
Sie erhalten Unterstützung bei der Entwicklung von Schlüsselqualifikationen wie Ausdauer, Konzentration, Arbeitsmotivation und Arbeitsdisziplin.
- **Soziale und lebenspraktische Kompetenzen**  
Dazu gehören die Steigerung des Selbstbewusstseins, der Kontaktfähigkeit, der psychischen Stabilität sowie der Fähigkeit, den Alltag möglichst selbstständig zu gestalten.

## Wie werden Eingangsverfahren und Berufsbildung durchgeführt?

- Innerhalb der Werkstatt erlernen Sie in Kleingruppen und direkt am Arbeitsplatz die beruflichen Grundlagen und werden schrittweise an die Arbeitsvorgänge herangeführt. Unterstützt werden Sie von sonderpädagogisch geschulten Fachkräften aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung.
- Bei BOB finden Eingangsverfahren und Berufsbildung ganz oder teilweise in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt.
- Wir bieten Ihnen bei Bedarf sozialpädagogische und psychologische Beratung an.
- Sie können an begleitenden Angeboten wie Berufsschulunterricht, Sport, Schwimmen, Krankengymnastik und Bildungsfahrten teilnehmen.